

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K3: Großschreibung (Wortbausteine)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

### III. WÖRTER- UND METHODENPOOL Zur Erweiterung der Übungsphase

Nach den Aufgabenblättern wird die Übungsphase methodisch abwechslungsreich fortgeführt. Zur jeweiligen Schreibkompetenz finden sich in diesem Abschnitt III jeweils ...

- **ein Wörterpool**, der (im Anschluss an den Wortschatz in den Aufgabenblättern) weitere vorsortierte Wörter zur Schreibkompetenz liefert.
- **Methodenvorschläge**, welche sich zur Einübung dieser konkreten Wörter bzw. dieser Schreibkompetenz eignen und die Reihe der Aufgabenblätter methodisch auflockern. Teilweise sehen die Methoden auch eine Abfrage des Wortschatzes der Teilnehmenden vor.

Die Materialien zur Durchführung der Methoden befinden sich im Ordnerabschnitt „Wörter- und Methodenpool“.

#### 1. Wörter zur Schreibkompetenz

die Abstimmung	die Beziehung	die Kleidung	der Sprung
die Ankündigung	die Bildung	die Kündigung	die Stiftung
die Anmeldung	die Darstellung	die Leitung	die Stimmung
die Ausbildung	die Dienstleistung	die Lesung	die Tagung
die Ausstellung	die Einladung	die Mitteilung	die Umgebung
die Auszeichnung	die Einleitung	die Planung	die Verwaltung
die Begleitung	die Entlastung	die Quittung	die Veränderung
die Belastung	die Erkältung	die Rechnung	die Vorstellung
die Begegnung	die Erwartung	die Richtung	die Öffentlichkeit
die Bestellung	die Eröffnung	die Sanierung	die Überraschung
die Bevölkerung	die Führung	die Siedlung	
die Bewegung	die Gestaltung	die Spannung	

## Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K3: Großschreibung (Wortbausteine)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

## 2. Methodisch-didaktische Vorschläge

### METHODE 1: Postkarten

**Zeitaufwand:** ca. 30 min

**Material:** Postkarten (→ Material 5)

#### Ausgewählte Wörter für diese Methode:

die Ausstellung	die Darstellung	die Gestaltung	die Spannung
die Begegnung	die Einladung	die Kleidung	der Sprung
die Bestellung	die Entlastung	die Lesung	die Umgebung
die Bevölkerung	die Erkältung	die Planung	die Vorstellung
die Bewegung	die Erwartung	die Rechnung	die Überraschung
die Beziehung	die Eröffnung	die Richtung	
die Bildung	die Führung	die Siedlung	

#### Methodenbeschreibung

Die Lehrkraft schreibt die Wörter der zugehörigen Liste an die Flipchart. Die Teilnehmenden können sie übernehmen. Wichtig ist, dass die Wörter für alle gut lesbar sind.

Alle erhalten nun eine Postkarte (→ Material 5). Statt der Vorlage können auch echte Postkarten verwendet werden.

Die Teilnehmenden erhalten die Aufgabe, eine Postkarte zu schreiben. Sie sollen möglichst viele Wörter von der Flipchart verwenden.

Aus der Aufgabenstellung kann man auch einen kleinen Wettbewerb machen: Die Person, die die meisten Wörter verwendet hat, gewinnt.

### METHODE 2: Interview

**Zeitaufwand:** ca. 45 min

**Material:** Papier, evtl. Flipchart

#### Methodenbeschreibung

Die Teilnehmenden sollen sich in Paaren zusammenfinden. Wünschenswert wären Paare, die sonst nicht zusammenarbeiten.

Die Teilnehmenden sollen sich nun gegenseitig interviewen. Folgende Fragen sollen beantwortet werden (die Fragen können vorher auf eine Flipchart geschrieben werden):

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K3: Großschreibung (Wortbausteine)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

1. Welche Rolle spielen Sport und Bewegung in Ihrer Freizeit?
2. Welche Bedeutung hat Ihr Hobby für Sie?
3. Zum Thema Entlastung: Was tun Sie, um sich zu entspannen?
4. Was machen Sie, um in gute Stimmung zu kommen?

Es können auch eigene Fragen gestellt werden. Die Teilnehmenden sollen sich interviewen und die Antworten ihres Gegenübers aufschreiben.

**METHODE 3: Einladungskarten**

**Zeitaufwand:** ca. 45 min

**Material:** Blanko-Kärtchen, Papier

**Ausgewählte Wörter für diese Methode:**

die Ankündigung	die Begleitung	die Eröffnung	die Stimmung
die Anmeldung	die Bestellung	die Kleidung	die Veränderung
die Ausbildung	die Einladung	die Mitteilung	die Überraschung
die Auszeichnung	die Erwartung	die Planung	

**Methodenbeschreibung**

Die Teilnehmenden erhalten die Aufgabe, eine Einladung für eine Feierlichkeit zu verfassen. Zuerst sollen sie sich jedoch mit der Thematik auseinandersetzen. Dies geschieht in Form eines Brainstormings.

Die Lehrkraft schreibt auf jeweils ein Kärtchen folgende Fragen:

1. Welchen Anlass gibt es?
2. Was für eine Feierlichkeit ist es?
3. Gibt es einen Dresscode?
4. Wo findet die Feierlichkeit statt?
5. Wer ist eingeladen?

Die Kärtchen liegen auf einem Tisch verteilt oder hängen an einer Pinnwand, falls diese vorhanden ist. Die Teilnehmenden sollen nun die möglichen Antworten auf je ein Kärtchen schreiben und dieses zu der jeweiligen Frage legen.

Beispiel:

*Welchen Anlass gibt es? Geburtstag, Überraschungsparty, Taufe, Hochzeit etc.*

Wenn die Teilnehmenden fertig sind, sollen sie eine eigene Einladung verfassen. Hierfür können sie sich an den soeben besprochenen Fragen orientieren.

## Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K3: Großschreibung (Wortbausteine)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

**METHODE 4: Begriffe beschreiben****Zeitaufwand:** ca. 45 min**Material:** Papier**Ausgewählte Wörter für diese Methode:**

die Abstimmung	die Einleitung	die Quittung	die Tagung
die Ausbildung	die Kündigung	die Sanierung	die Verwaltung
die Dienstleistung	die Leitung	die Stiftung	die Öffentlichkeit

**Methodenbeschreibung**

Die Lehrkraft schreibt die ausgewählten Wörter der Liste auf eine Flipchart. Unbekannte Wörter sollten besprochen werden.

Alle sollen sich nun zwei oder drei Wörter aus der Liste aussuchen und diese schriftlich beschreiben bzw. erklären. Am Ende liest jede Person ihre Erklärung vor.

**METHODE 5: Kreuzworträtsel erstellen****Zeitaufwand:** ca. 45 min**Material:** kariertes Papier**Methodenbeschreibung**

Die Teilnehmenden sollen ein Kreuzworträtsel erstellen. Dies kann alleine oder in Zweiertteams erarbeitet werden.

Die Lehrkraft sollte ein Beispiel für die Erstellung an eine Flipchart schreiben. Hierfür können z. B. eines der Wörter und dessen erarbeitete Erklärung aus der vorigen Übung genutzt werden.

Die Teilnehmenden sollten ausreichend Zeit bekommen, um ihr Kreuzworträtsel zu erstellen. Danach können die Rätsel untereinander weitergereicht werden.

Achtung: Das Ausfüllen der Rätsel kann für die Teilnehmenden schwierig sein, weil die linksbündige Schreibweise durchbrochen wird und nur in Großbuchstaben geschrieben werden sollte.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K3: Großschreibung (Wortbausteine)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

**METHODE 6: Verben**

**Zeitaufwand:** ca. 30 min

**Material:** Papier

**Methodenbeschreibung**

Die Lehrkraft wählt geeignete Nomen aus dem Wörterpool aus. Es sollten nur Nomen ausgewählt werden, zu denen auch Verben gebildet werden können. Die Teilnehmenden schreiben die Nomen auf ihr Blatt Papier.

Die Teilnehmenden sollen nun zu den Nomen gehörende Verben finden.

Beispiel:

*Ausbildung* → *ausbilden*

Anschließend sollen sie einen Satz mit dem jeweiligen Verb formulieren und aufschreiben.